Ausgabe 8 | Dezember 2020 **46299**



Eintracht MAGAZIN

raunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. - Hamburger Straße 210 - 38112 Braunschweig - Postvertriebsstück H 46299 - Entgelt bezahlt Deutsche Post AG





Weibliche A-Jugend Niedersachsenmeister

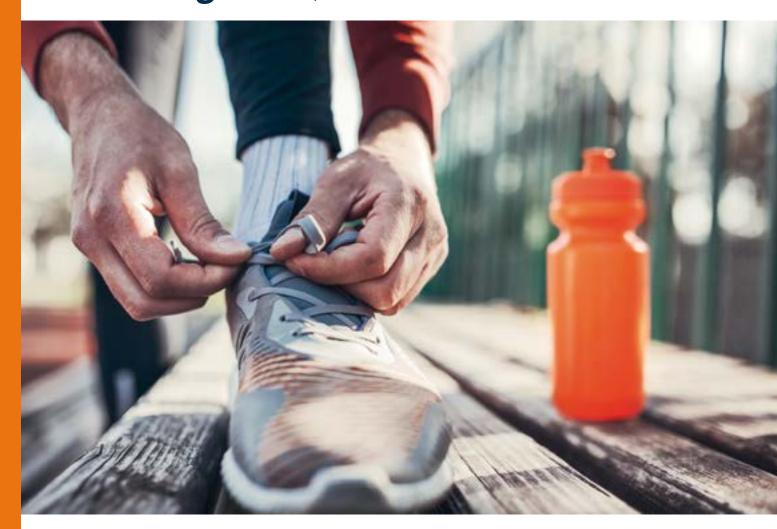
Handball



 Herren in der Landesliga



Egal, welchen Sport Du machst, Du schlägst alle, die zu Hause bleiben.



Mit uns hast Du einen starken Partner an Deiner Seite – Sektion Sportmedizin.

Unser Leistungsspektrum:

- Behandlung von Sportverletzungen (Kreuzbandriss, Muskelverletzungen, etc.)
- sportmedizinische Betreuung von Freizeit- und Profisportlern
- Sporttauglichkeitsuntersuchungen
- Betreuung der Leistungssportler der Basketball-Löwen, der New Yorker Lions, des Nachwuchsleistungszentrums der Eintracht Braunschweig sowie der ersten Mannschaft der Eintracht-Hockey-Damen



IHRE GESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN

STIFTUNG HERZOGIN ELISABETH HOSPITAL LEIPZIGER STRASSE 24 38124 BRAUNSCHWEIG

Fon: 0531.699-0 E-Mail: info@heh-bs.de

www.heh-bs.de

www.facebook.com/HEHBraunschweig/



Inhalt

Titelfotos Gerald Gaus, David Kähling, Tim Kolle

Gesamtverein

Inhalt / Kolumne
Rückblick Jahreshauptversammlung 2020
Odentliche Mitgliederversammlung – Geehrte Mitglieder 5
Kranzniederlegung am Volkstrauertag
Neue Mitglieder
Geburtstage / Impressum
Tennis
Jugendpunktspiele erstmals seit den Sommerferien5
Erstes Eintracht Jugend-LK-Turnier
Hockey
Erfolgreicher Abschluss der Feldsaison 2020
Leichtathletik
Tobias Hartig deutscher Vizemeister im Rollski-Berglauf
Handball
Rückblick und Vorschau zu den Damen- und Herrenmannschaften 10
Sport und Freizeit 50+
Letzte Freizeitaktivität / Gedanken zur JHV / Weihnachtswunsch 11
Fanabteilung
Vom Fördermitglied zum Vollmitglied
Service
Kniefreundliche Sportarten



Liebe Mitglieder und Sport-Interessierte,

wir blicken auf ein turbulentes und außergewöhnliches Jahr zurück, welches sicherlich in die Geschichtsbücher eingehen wird. Geschichte geschrieben hat auch der BTSV, am 15.12.2020 gab es noch einen Grund zu feiern, da wurde unsere Eintracht stolze 125 Jahre alt. Uns haben zahlreiche blau-gelbe Glückwünsche und Impressionen erreicht, die uns diesen Tag wie eine gemeinsame Feier haben erleben lassen. Wir freuen uns, im nächsten Jahr noch einmal zusammen mit Ihnen vor Ort die Eintracht hochleben lassen zu können.

Vor diesem Jubiläum stand im November noch die alljährliche Mitgliederversammlung auf der Agenda. Diese wurde als virtuelle Veranstaltung durchgeführt. Lediglich der Dienstleister, der Vorstand, das Präsidium und der Aufsichtsrat waren vor Ort im EINTRACHT-STADION anwesend. Ein Eindruck der Veranstaltung können Sie sich auf den Seiten vier und fünf verschaffen. Wir gratulieren an dieser Stelle herzlich Christoph Bratmann zur Wahl als Präsident.

Vor dem erneuten Aussetzen des Amateursports waren unsere Abteilungen sehr aktiv, sodass es noch einiges zu berichten gibt. So vermelden die Hockeys den erfolgreichen Abschluss der Feldsaison, die Tennis-Abteilung startete mit dem 1. Eintracht Jugend-LK-Turnier und Tobias Hartig kürte sich zum Deutschen Vizemeister im Rollski-Berglauf. Zudem geben unsere Handballer und Freizeitsportler 50+ Einblicke in die jeweiligen Abteilungen und Mannschaften.

Zum Jahresende wünscht der BTSV Eintracht von 1895 e.V. allen Mitgliedern, Fans, Sponsoren und Mitarbeitern eine besinnliche und erholsame Zeit im Kreise der Liebsten sowie frohe Festtage und hoffentlich einen erfolgreichen Start in das Jahr 2021.

Und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Nun wünsche ich viel Spaß beim Lesen der Ausgabe.

Ihr Sven Rosenbaum Vereinsmanager

Jahreshauptversammlung 2020

Ordentliche Mitgliederversammlung als virtuelle Veranstaltung



Der neue Präsident Christoph Bratmann

Am Freitag, 13. November 2020, fand im Business-Bereich des EINTRACHT-STADIONs die Jahreshauptversammlung des BTSV Eintracht von 1895 e.V. statt. Anders als in den Jahren zuvor wurde die Mitgliederversammlung aufgrund der Corona-Virus-Pandemie virtuell durchgeführt. Nachfolgend eine Übersicht zu wesentlichen Punkten der Veranstaltung.

Um 18 Uhr eröffnete der Erste Vizepräsident des Gesamtvereins, Christoph Bratmann, die Sitzung und begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Business-Bereich und an den mobilen Endgeräten. In einer kurzen Einführungsrede verwies er auf den wichtigen Aufstieg in die 2. Bundesliga im Sommer und den damit verbundenen Aufschwung für den Verein. "Gerne hätten wir den Weg in die zweite Liga und die ersten Schritte im Unterhaus gemeinsam mit den Fans im Stadion bestritten, jedoch machte COVID-19, wie schon so oft im Jahre 2020, diesem Vorhaben einen Strich durch die Rechnung", so Bratmann.

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde zunächst den verstorbenen Mitaliedern gedacht. Im Anschluss daran folgten die Ehrungen für langjährige Vereinsmitglieder, die Dennis Kruppke, Vizepräsident Fußball, durchführte. Für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein wurden Jutta Klimtschok, Thomas Riecher, Ulrich Sander, Thomas Weirauch und Thomas Loschke mit einer Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Eine Silberne Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft werden folgende Mitgliederinnen und Mitglieder erhalten: Mike Wrange, Frederic Wachendorf, Sebastian Wachendorf, Roland Kretzschmar, Marco Magnus, Laura Musiol, Kevin Maic Poser, Holger Meister, Heike Trute-Meister, Johanna Meister, Jasper Meister, Mechthild Lieberam. Sigurd Lieberam. Jan Lieberam, Katy Lieberam, Horst Flehe, Martina Rickhoff, Alexander Rickhoff, Erik Muth, Rüdiger Giesemann, Dirk Graubohm, Marion Schmidt, Stefan Sibilski, Tanja Kiehne und Michael Florecki (Fotos einiger Geehrter auf Seite 5).

Nach der Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder zog Rainer Cech, Vizepräsident Finanzen, die Bilanz des BTSV Eintracht von 1895 e.V. für das vergangene Geschäftsjahr. "Trotz der durch die Corona-Pandemie bestehenden Einschränkungen, die ab Frühjahr 2020 die Vereinstätigkeit stark beeinflusst haben, konnte der Verein auch das Geschäftsiahr 2019/2020 wiederum mit einem positiven Jahresergebnis abschließen. Mehr noch: Nach dem im Vorjahr beeinflusst durch eine Großspende ein Jahresüberschuss von 140 Tausend Euro ausgewiesen wurde, konnte das Geschäftsjahr 2019/2020 aus ,eigener Kraft' mit einem Jahresüberschuss von 64 Tausend Euro abgeschlossen werden", so der Vizepräsident Finanzen (siehe hierzu bitte auch den Geschäftsbericht sowie die Gewinn- und Verlustrechnung in der letzten Ausgabe des Eintracht Magazins).

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Wahl des Präsidenten. Die virtuelle Versammlung folgte dem Vorschlag des Wahlausschlusses und wählte Christoph Bratmann zum neuen Präsidenten des BTSV Eintracht. Der SPD-Landtagsabgeordnete und Braunschweiger Kommunalpolitiker vereinte 394 Ja-Stimmen bei 17 Nein-Stimmen und acht Enthaltungen auf sich. Damit tritt

der 51-Jährige die Nachfolge von Sebastian Ebel an. "Ich bedanke mich für das große Vertrauen und freue mich auf die Künftigen Aufgaben, die ich gemeinsam mit meinen Präsidiumskollegen angehen werde", so Bratmann. Ein Ziel des 51-jährigen ist die Verbindung von Tradition und modernem Profifußball. Dazu verfügt er über gute Kontakte zur lokalen Wirtschaft. Mit der Wahl zum Präsidenten legte Bratmann sein Amt des Ersten Vizepräsidenten nieder. Dieser Posten bleibt zunächst unbesetzt.

Nach dieser Wahl setzt sich das Präsidium wie folgt zusammen und ist gewählt bis zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2021:

- Christoph Bratmann (Präsident)
- N.N. (Erster Vizepräsident)
- Rainer Cech (Vizepräsident Finanzen)
- Kay-Uwe Rohn (Vizepräsident Abteilungen)
- Dennis Kruppke (Vizepräsident Fußball)

Zum Abschluss der Sitzung hatten die Mitglieder dann im letzten Punkt unter "Verschiedenes" nach 22 Uhr noch einmal die Möglichkeit, ihr Rederecht zu nutzen.

Gerald Gaus



Präsidium, Vorstand, Aufsichtsrat und Geschäfstführung im Business-Bereich







Ulrich Sander



Thomas Weirauch



Thomas Loschke



Roland Kretzschmar



Horst Flehe



Stefan Siblinski

25 Jahre

Mike Wrange Frederic Wachendorf Sebastian Wachendorf Roland Kretzschmar Marco Magnus Laura Musiol Kevin Maic Poser Holger Meister Heike Trute-Meister Johanna Meister Jasper Meister Mechthild Lieberam Sigurd Lieberam
Jan Lieberam
Katy Lieberam
Horst Flehe
Martina Rickhoff
Alexander Rickhoff

Erik Muth Rüdiger Giesemann Dirk Graubohm Marion Schmidt Stefan Sibilski Tanja Kiehne Michael Florecki

50 Jahre

Jutta Klimtschok
Thomas Riecher
Ulrich Sander
Thomas Weirauch
Thomas Loschke (52 Jahre)

Info

Kurz vor dem erneuten Lockdown hat gerade die Jugend nochmal alles gegeben Nach den erfolgreichen Jugendpunktspielen fand eine erfolgreiche Premiere des LK-Tagesturniers statt.

Zwar haben wir als Tennisspieler aktuell Glück, dass wir unsere Lieblingssportart, unter gewissen Voraussetzungen, noch ausüben dürfen, doch Turniere und Trainings sind vorerst nicht wie geplant realisierbar. Doch es ist wie es ist und wir verzagen nicht, sondern nutzen die Zeit, um uns schon mal Gedanken um die kommende Saison zu machen. Bleibt alle gesund und genießt die Vorweihnachtszeit, auch wenn sie anders sein wird, als wir es bisher gewohnt waren. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen, spätestens in 2021!

Stefanie Ehemann

Jugend-Punktspiele erstmals nach den Sommerferien

■ Eintracht war wieder in allen Altersklassen, von U10 bis A-Junior*innen vertreten, und die Kids konnten so nach 40 Trainingswochen das Gelernte im sportlichen Wettkampf anwenden. Bis zum Saisonende wurden 195 Sätze in 31 Begegnungen gespielt:

Die **A-Junioren** (U18) erwischten mit dem Trainingsrückstand aus den Sommerferien einen schlechten Start und zogen gegen TC Schwülper den Kürzeren. Gegen den Braunschweiger MTV dagegen konnten sie einen

spannenden 2:1-Sieg erringen.

Die **B-Junioren** (U15) starten erstmals als 4er-Junioren-B-Mannschaft statt der sonst üblichen 2er Mannschaften, trafen in dieser dann auch höheren 4er-Spielklasse aber auch auf stärkere Spieler und erleben ein stärkeres Mannschafts-Gefühl. Gegen den Braunschweiger MTV hatten sie keine Chance, während sie gegen BTHC zwei der drei Spiele per Match-Tie-Break gewannen, was zu einem 2:4-Endstand wie auch gegen den TSV Denstorf II reichte. In der B-Ju-

nioren II, eine 2er Mannschaft, wechseln die verbliebenen Spieler sich ab. Sie gewannen alle Spiele in der kleinen Staffel und lagen ungeschlagen auf dem ersten Tabellenplatz.

Die **C-Junioren** (U12) konnten bereits zwei spannende Siege einfahren: Ein Heimspiel gegen Adenbüttel gewannen sie stark in allen drei Spielen per Match-Tie-Breaks und auch auswärts in Wendhausen wurde jedes Einzel knapp im Match-Tie-Break zum 2:1-Endstand entschieden. Den Cracks vom TC Schwülper

boten sie stetige Gegenwehr in langen Ballwechseln, konnten aber zu selten die "big points" für sich verbuchen, und auch gegen Wendezelle unterlagen sie im Regenduell knapp mit 1:2.

Unsere A-Juniorinnen traten wieder in der Regionsliga an. In Stammbesetzung stehen hier sehr deutliche "zu null" Siege an, bei denen die Gegnerinnen trotz gleicher Leistungsklasse durch zahlreiche Asse und präzise Passierschläge kaum eine Chance hatten.

Die **Juniorinnen B** holten noch einen Heimsieg gegen TC Schwülper II, als sie im Doppel einen Rückstand von 3:6/2:5 30:30 im 2. Satz noch zu einem 7:5-Satzgewinn und 10:8 im Match-Tie-Break drehen konnten. Auch im letzten Punktspiel gegen Wendhausen konnte ein Punkt im Doppel per Match-Tie-Break eingefahren werden.

Die C-Juniorinnen freuten sich über ihre 2:1 Teamsiege auswärts beim BTHC wie auch beim VfR Weddel. Bislang ungeschlagen ging es am letzten Spieltag zuhause um den Staffelsieg gegen die TSG Königslutter, die aber zu stark für unsere Mannschaft war, so dass sie auf Platz 2 die Staffel beenden konnten.

Sehr engagiert war auch die Midcourt U10 Team Orange-Mannschaft, die mit nur 2 verbliebenen Spielern insgesamt 5 Punktspiele in 4 Wochen meisterte. Die jungen Spieler, die erst letztes Jahr ins Training eingestiegen sind oder teils sogar noch eine Altersklasse tiefer spielen dürften, sammeln ihre erste Punktspielerfahrung und erzielten erste Punkte. Hier zeigt sich auch, wie wichtig das Engagement der Eltern bei der Vorbereitung, beim Coachen und bei der Durchführung der Spiele ist, damit die Aufschlagreihenfolge, Stellung der Spieler auf dem Platz und auch der Spielstand stimmt.

Die Abschluss-Tabellen finden Sie auf unserer Homepage: https://gesamtverein.eintracht. com/abteilungen/tennis/

Lars Freund

Hohe Anmeldezahlen beim 1. Eintracht Jugend-LK-Turnier



 Punktspiele, Vereinsmeisterschaften und Schleifchenturniere kennt man bei der Tennisabteilung - aber ein LK-Turnier? LK ist die individuelle Leistungsklasse eines jeden Spielers, die der Deutsche Tennisbund (DTB) automatisch vergibt, wenn ein Spieler an Punktspielen teilnimmt. Mit dieser wird die Reihenfolge der Mannschaftsmeldung - nach Spielstärke - bestimmt; denn jeder Punkt für die Mannschaft gibt auch individuelle Punkte für den Spieler. Mit den LK-Turnieren haben die Spieler die Möglichkeit, selbst noch Punkte zu sammeln, um sich nach vorne zu arbeiten.

Da im Winter keine Jugendpunktspiele vom Tennisverband TNB organisiert werden, sind Turniere dann die einzige Möglichkeit, Wettkamperfahrung zu sammeln. Die offizielle Ausschreibung kam gut an, und es mussten am Tag vor Anmeldeschluss etliche Meldungen abgelehnt werden, denn aufgrund der verfügbaren Hallenplätze war nur eine begrenzte Anzahl von Spielen möglich: 26 Teilnehmer, sie kamen aus der Umgebung, aus Hannover und auch aus Brandenburg, und spielten bei den Mädchen U10/U12 und bei den Jungs U12/U14/U16.

"Im Spiralmodus dieses Tagesturniers hatte jeder Spieler genau 2 Spiele, eines gegen einen LK-stärkeren, eines gegen einen LK-schwächeren Spieler, so kann

jeder sehen, wo er steht", erklärt Turnierorganisator Lars Freund. Der Turnierausschuss, bestehend dazu aus Sportwart Stefan Langmaack und Jeannine Raddatz-Heim, hatte die Felder auf 10-16 jährige mit eher geringeren LKs (LK20-LK23) beschränkt, um den Nachwuchsspielern eine Chance zu geben. Auch für Eintracht-Spieler war es oft eine erste Turniererfahrung mit Heimvorteil in der Halle in Veltenhof, in der ja auch trainiert wird.

Die Organisatoren mussten sich nicht nur an die Vorgaben des DTB halten, die sie im letzten Winter in einer ganztätigen Schulung zum Erwerb der Turnierlizenz gelernt haben: die hier erzielten Ergebnisse gelten immerhin deutschlandweit. Die Jugendlichen spielten alleine und ohne Betreuung - Coaching war nicht erlaubt. Die kurz davor veröffentlichten Corona-Regeln des TNB machten es nicht einfacher. durch geschickte Terminplanung konnte allerdings die Zahl der Zuschauer und Eltern im Aufenthaltsraum reduziert werden.

Während am Vormittag schnelle und klare Spiele stattfanden, schenkten sich etliche Nachmittags-Paarungen nichts: trotz des schnellen Hallenbelags und des 3. Satzes als Match-TieBreak, dauerten etliche Spiele über zwei Stunden und endeten denkbar knapp 10:8 im Match-Tie-Break im 3. Satz. Gerade die 11jährigen Mädchen beeindruckten mit druckvollen, technisch perfekten Schlägen und langen Rallyes.

Jugendwart Lars Freund freute sich insbesondere, dass ein Drittel des Feldes aus eigenen Spielern besetzt war: in der sonst sehr überschaubaren Braunschweiger Turnierlandschaft konnten sie so ihre ersten Erfahrungen sammeln. Alle Ergebnisse waren direkt online im DTB-mybigpoint-Portal sichtbar. Durch die LK-Reform mit dem neuen System "LK 2.0", wenige Tage vor dem Turnier in Kraft getreten, konnten die Jugendlichen dann schon in der darauffolgenden Woche in der Handy-App ihre neu errechnete LK bestaunen: LKs werden jetzt nicht mehr nur jährlich, sondern wöchentlich aktualisiert.

Den Organisatoren hat es, trotz des für sie 13stündigen Tages, Spaß gemacht: Gerne wieder war die einhellige Meinung, gerade bei den Jüngeren ein tolles Erlebnis. Sobald Corona es erlaubt, wird die nächste Ausschreibung veröffentlicht.

Stefanie Ehemann

Erfolgreicher Abschluss der Feldsaison 2020





■ Die Jugendteams von Eintracht Hockey konnten auch in diesem Feldhockey-Jahr 2020 wieder mehrere Erfolge einfahren. Die weibl. B-Jugend bezwang im Finale der Niedersachsen-Meisterschaft den DHC Hannover mit 7:1 und sicherte sich so den Meistertitel (Foto oben). Die weibl. A-Jugend, bestückt mit meh-

reren Bundesliga Spielerinnen, machte es den Mädels von der B-Jugend kurz darauf nach und wurde ebenfalls zum wiederholten Male Niedersachsenmeister (Foto Titel). Im Finale konnte hier auf eigenem Platz ebenfalls der DHC Hannover mit 6:1 besiegt werden. Die A-Mädchen schafften es zumindest bis ins Halbfinale. Damit hat die BTSV Hockey Jugend mal wieder eindrucksvoll bewiesen, dass in Niedersachen niemand an der Eintracht vorbei kommt.

Auch die 1. Damen konnten die reguläre Saison in der 2. Bundesliga auf dem Feld erfolgreich abschließen. Mit einem guten 3. Platz qualifizierten sich die Damen für die im nächsten Jahr erstmalig stattfindende Aufstiegsrunde der TOP 5 und sind somit vor dem Abstieg, den die letzten 5 der Nordstaffel unter sich ausspielen, geschützt (was auch das Saisonziel der Eintracht war). Besonders erwähnenswert ist, dass sich mehrere neue Spielerinnen, die aus der B-Jugend ins Team gestoßen sind, sich schon mit mehreren Toren hervorgetan haben und so ihre ersten Bundesliga-Erfahrungen erfolgreich hinter sich brachten.

David Kähling

Tobias Hartig **Deutscher Vizemeister** im Rollski-Berglauf

Im hessischen Gersfeld wurde vor dem Teillockdown um Titel gekämpft



■ Am 17. Oktober fanden im hessischen Gersfeld die Deutschen Meisterschaften im Rollski-Berglauf statt. Mit dabei war auch Einträchtler Tobias Hartig, der am Ende Platz 2 hinter Weltcup-Athlet Thomas Bing belegen konnte. Über 5,5 km ging es harmonisch bergauf, sodass Hartig die Strecke fast ausschließlich im Doppelstockschub bewältigen konnte.

Thomas Bing zeigte direkt vom Start an seine Klasse und konnte sich nach einigen Hundert Metern von seinen Verfolgern, Tobias Hartig von der Braunschweiger Eintracht und dem ehemaligen Weltcup-Läufer Daniel Heun, absetzen. Die beiden Verfolger lieferten sich ein enges Rennen um Platz 2, rund einen Kilometer vor dem Ziel konnte Hartig jedoch seinen Konkurrenten überholen und sich von Heun distanzieren. Nach 19:32 Minuten lief Hartig als neuer Deutscher Vizemeister ins Ziel ein.

Paul Lüneburg

Wir sind













PREMIUM-PARTNER











LÖWEN-PARTNER





























BUSINESS-PARTNER





































































Eintracht.



- ABRA Autohaus Braunschweig GmbH
- Aderhold & Sohn Sanitär, Heizungsund Lüftungstechnik
- AGP-Bauzentrum GmbH
- ALBA Braunschweig GmbH
- Appelhagen Rechtsanwälte Steuerberater PartGmbB
- artline Dentallabor GmbH
- Assekuranz Maklerhaus GmbH
- August Kuhfuss Nachf. Ohlendorf GmbH
- Autohaus Opitz
- Autohaus Piske GmbH
- Autohaus ROSIER Braunschweig GmbH
- Autohaus Tschesche GmbH
- Bankhaus C.L. Seeliger
- Baugenossenschaft > Wiederaufbau < eG
- Baustoff Brandes GmbH
- BBR Verkehrstechnik GmbH
- BEGAU KG Badausstellung
- Bertram-Automation GmbH & Co. KG
- Beyrich DigitalService GmbH & Co. KG
- BJS Personal GmbH
- Böckhoff Hörgeräte Wilhelm Böckhoff GmbH
- Borkowski Handelsgesellschaft mbH
- Braunschweiger Baugenossenschaft eG
- Braunschweigische Landessparkasse
- Brillen Wille GmbH
- BSFen-Tec e.K. Fenster / Türen / Sonnenschutz
- BSmart Inh. Thomas Wintgen
- Buttmann GmbH & Co. KG
- Canzlei der Rechtsanwälte Giesemann Guntermann
- CAVETUR Arbeitssicherheit
- CBC Haustechnik GmbH
- CEDERBAUM Container GmbH
- CLAAS Braunschweig GmbH
- Coca-Cola European Partners Deutschland GmbH
- CRESTCOM
- CSTx IT-Services GmbH
- datasolution for graphic arts gmbh
- Deutsche Bank AG
- Digital Advertising Solutions
- Ditzinger GmbH
- DÖHLER HOSSE STELZER Versicherungsmakler
- Döring GmbH DER Dienstleistungsgruppe
- DR. BELTER COSMETIC
- Erich Marske Dachdeckereibetrieb GmbH
- Evers Holding & Consulting GmbH
- EWE-Armaturen
- F+T Peine GmbH

- Fleischer-Dienst Braunschweig Full-Service-Partner
- Fliesen Winter Handelsgesellschaft mbH
- FLORECKI GmbH Steuerberatungsgesellschaft
- Galvanotechnik Kessel GmbH & Co. KG
- Gingco Communication GmbH & Co. KG
- Glöckle Aufzugstechnik GmbH
- GM BAU GmbH
- GOBBS Steuerberatungsgesellschaft mbH
- Haltern und Kaufmann Garten-, Landschaftsund Sportplatzbau
- Hans-Joachim Flöte
- Heinz Förster
- Hermann Albrecht Bumke GmbH & Co. KG
- Holland Bauelemente
- Hotel Pfälzer Hof / Tenniscenter Veltenhof GmbH
- Huse + Philipp GmbH & Co. KG
- iBS Ingenieurbüro Braunschweig
- Identität und Strategie
- IG Metall Braunschweig
- IGT Inbetriebnahmegesellschaft Transporttechnik
- IHLEMANN AG
- Ingenieurbüro Giesler
- Ingenieurbüro Hidar
- Ingenieurbüro Kuhn + Partner
- INVENT GmbH
- ITSM Group
- Juskys Gruppe GmbH
- Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmacher
- K-Bau Tiefbausgesellschaft mbH & Co. KG
- KEHR Pharmagroßhandlung
- Kienemann Bau- und Beteiligungsgesellschaft mbH
- Körner Gabelstapler GmbH
- Köster GmbH
- Landstrom GmbH & Co. KG
- Lanico Maschinenbau Otto Niemsch GmbH
- LexFort Inkasso GmbH
- LITHOSCAN crossmedia GmbH & Co. KG
- Malerbetrieb Lars Beyerstedt Ihr Kreativmaler
- Malerbetrieb Torsten Jasek e.K.
- Manfred Schulze
- MARKENSTUDIO
- martens + puller Ingenieurgesellschaft mbH
- Max Kroker Bauunternehmung GmbH & Co.
- Mock Blumengesellschaft mbH
- M00DM00D
- Mundstock Reisen
- Nibelungen-Wohnbau GmbH
- oker11 media house

- Oskar Kämmer Schule
- OTTINGERARCHITEKTEN
- P & K Schmiedel Ideen für Werbung MS GmbH
- P3 Group
- PeBe Dienstleistungen GmbH
- Peter Müller GmbH
- PKF FASSELT SCHLAGE Partnerschaft
- Plan-Haus Juskowiak
- Planungsbüro Wehmeyer / mw-bau! bauunternehmung
- POLYGONVATRO GmbH
- Porsche Zentrum Braunschweig
- PROSPER X GmbH
- PROWEMA Werbemittel GmbH
- RADIO 21
- Rechtsanwaltskanzlei Löwenrecht
- REENCO Research Engineering Consulting
- Reese GmbH
- Reifen-Bornemann GmbH
- Reisebüro Schmidt GmbH
- Reisecenter Nordstadt www.Reisebüro38.de
- Röth GmbH
- Sauberland Textilpflege
- Schölke Massivhaus GmbH & Co. KG • Sielemann Automobile e.K.
- Sigrid & Leonhard Kypke
- Sitech Sitztechnik GmbH
- SM Elektroanlagenbau GmbH
- SOLVVision GmbH
- Summersby RM Retail GmbH Co. KG • textilhandel-cotton-n-more GmbH
- Tischlerei Stövesandt GmbH
- TLB Transport Logistik Braunschweig GmbH TSN-Beton Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH
- TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
- VAF GmbH
- Vetterkind Metallbau GmbH
- VIENNA HOUSE Easy
- Voets Autozentrum GmbH W Max Wirth GmbH
- W. ULRICH Garten- und Landschaftsbau
- webnativ Online Marketing GmbH
- Wentronic GmbH
- Wert-Investition Holding GmbH
- Weymann Gastronomiebetriebs GmbH
- WICHMANN InternetServices GmbH
- Wolff & Gemo GmbH Wolfsburg AG





Herren- und Damenmannschaften



1. Herren

■ Mit der Saison 2019/2020 starteten die 1. Herren (siehe Foto oben) in ihre dritte Landesligasaison. Nach dem sich das Team in der Vorsaison deutlich besser mit der Schnelligkeit und Härte der Liga zurechtgefunden hatte, waren die Zielsetzungen und Erwartungen dementsprechend hoch. Personell konnte sich verstärkt werden und es ging mit einem breiten Kader in die Spielzeit. Leider kam das Team von Trainer Frank Pausewang zu Beginn nicht richtig in Tritt, sodass einige Spiele knapp verloren gingen. Erst zur Winterpause gelang es, mehr Konstanz in das Spiel zu bekommen und in der Tabelle nach oben zu klettern. Nach wenigen Spielen Anfang 2020 wurde die Saison aufgrund der Covid-19 Pandemie vorzeitig abgebrochen. Somit beendeten die Handballer der Eintracht die Spielzeit im Mittelfeld der Tabelle.

Mit etwas Verzögerung begann Ende Oktober die neue Saison 2020/2021 mit einigen Änderungen. Nicht nur, dass die Saison später als gewohnt beginnt, sondern auch die Staffeleinteilung und -größe haben sich geändert. Für die Braunschweiger Handballer wird es zukünftig statt nach Göttingen häufiger in die Regionen Hannover und Celle gehen, wo viele neue und unbekannte Gegner warten. Zudem hat sich der Kader, aufgrund einiger Abgänge, reduziert. Somit werden in der neuen Spielzeit für Mannschaft und Trainerteam einige Herausforderungen zu meistern sein. Trotz dessen wird es weiterhin das Ziel sein, erfolgreichen und attraktiven Handball zu spielen und die Saison möglichst im oberen Tabellendrittel abzuschließen.

2. Herren

■ Die 2. Herren konnte sich in der abgebrochenen Saison einen stabilen Mittelfeldplatz sicher. Durch diverse Abgänge, welche durch keine Neuzugänge kompensiert werden konnten, hat sich der Kader stark dezimiert. Dazu wurde auch die Zusammenarbeit mit dem langjährigen Trainer Mike Mühlenbruch in beiderseitigem Einvernehmen beendet. Neuer Trainer ist der ehemalige Spieler und ehemalige 3. Damen Trainer Jan-Hendrik Slepica. Er kennt die Vielzahl der Spieler seit Jahren und hat die Aufgabe angenommen, die Mannschaft von einem Abstiegsplatz fern zu halten. Ebenfalls erschwert die Aufstockung der Regionsoberliga von 12 auf 14 Teams dieses Unterfangen. Trotz allem konnte im ersten Spiel ein Derbysieg beim Aufsteiger in Hondelage eingefahren werden.

1. Damen

■ Nachdem die vergangene Saison unter Corona-Umständen vorzeitig beendet wurde, war die Freude für die erste Damen (siehe Foto rechts) besonders groß, als es hieß, dass der Trainingsbetrieb

im Juni wieder aufgenommen werden konnte. Glücklicherweise war es möglich, einige Abgänge in diesem Jahr mit neuen Gesichtern zu kompensieren, sodass eine harmonische Mannschaft mit viel Motivation und Engagement in die Vorbereitung einstieg. Auch wenn der Start der Saison 2020/2021 in den späteren Oktober verschoben wurde, können daraus wertvolle Ressourcen für das Team gezogen werden. Es gibt ausreichend Zeit, um alle Spielerinnen miteinander vertraut zu machen. Eine gute Basis, die sich in den ersten Testspielen auch auf dem Feld bemerkbar gemacht hat. Die Testspiele haben gezeigt, dass die viele Zeit zusammen ihre Früchte trägt und alle Neuzugänge ihren Platz gefunden haben. Konditionell ist das Team von Trainer Wolfgang Denecke bereits gut aufgestellt und daran soll in der kommenden Saison angeknüpft werden. So wollen sich die Löwinnen im oberen Drittel der Liga einreihen. Aufgrund der verletzungsbedingten Rückschläge ist es der Mannschaft allerdings besonders wichtig, primär verletzungsfrei zu bleiben, weiter zusammenzuwachsen und sich mit Spaß auf dem Feld zu präsentieren.

2. Damen

■ Eine großartige Saison haben die 2. Damen bis zum Abbruch der Saison 2019/2020 gespielt und sich diesen Erfolg definitiv verdient. Die große Motivation aller Spielerinnen, sich stetig zu verbessern, in der sich alle überragend ergänzt haben und der unbedingte Wille als Team erfolgreich zu spielen, haben diese Saison zu einer besonderen Saison gemacht. Das Trainerteam ist mächtig stolz auf alle Spielerinnen. In die neue Spielzeit 2020/2021 starten wir mit derzeit fünf Neuzugängen. Mit den neuen und den verbleibenden erfahrenden Spielerinnen haben wir wieder eine sehr ambitionierte Mannschaft am Start. Wir freuen uns alle sehr auf die neue Saison.

3. Damen

■ Die dritte Damenmannschaft von Eintracht Braunschweig startet in der Regionsliga dieses Jahr mit vielen Neuzugängen in die Saison 2020/2021. Mit 25 aktiven Spielerinnen und sieben pausierenden Verletzten sowie frisch gebackenen Müttern sind wir gut aufgestellt und freuen uns ab Oktober wieder auf unser erstes Spiel nach der langen Pause.

Tim Kolle



Fotos: Tim Kolle, Ursula Blumenberg, Gerald Gaus

Wo ist der Ulli-Bus?

Letzte Freizeitaktivität für uns in diesem verkorksten 2020



■ Wir reisen endlich mal wieder – trotz Corona! Wie immer – Treffpunkt und Einstieg an der Tankstelle am Stadion. Doch nix ist, kein Bus in Sicht. Gisela flink wie ein Wiesel, schwupp weg war sie und kam freudewinkend um die Kubusecke zurück. Der Bus war entdeckt.

Der Fahrer hatte ein offenes Tor

(nein kein Fußballtor) zur Eintracht erspäht und parkte direkt vor der heiligen blaugelben Tribüne. Wir sind flexibel, rücken nach und steigen ein. Die Regeln werden eingehalten, es wird gesprüht und Mund-Nasen-Schutz angelegt.

Doch wir wurden beobachtet! So einfach darf das nicht passieren! Mittwochs um 11 Uhr an einem 16. September im Jahr 2020 auf dem menschenleeren Gelände – NAJA- irgendwie gehören wir zur Eintrachtfamilie, man wird uns verziehen haben.

Unsere Reise war sehr kurz und nach einer halben Stunde erreichten wir das Mühlenmuseum in Gifhorn. Die Sonne hatte heute keine Konkurrenz, es gab keine Wolken und wir freuten uns auf einen entdeckungsreichen Tag.

Die Stadt Gifhorn hat wirklich ein riesiges Glück mit dieser Anlage und dann noch alles umsonst. Der Mensch Horst Wrobel hat hier seine Leidenschaft für die Technik von Mühlen aus aller Welt verwirklicht und dieses nur mit Hilfe von Sponsoren und vielen Helfern.

Dank Ullas Entscheidung hatten wir keine Führung und so konnte jeder seinen Interessen nachgehen. Die vielen Mühlen waren ausführlich in Schaukästen beschrieben und das Museum in einer wunderschönen gepflegten Umgebung lud zum Verweilen. Wir begegneten uns ziemlich oft und wenn es auf den vielen Bänken war, die sehr zahlreich zum Rasten einluden.

Ja, und dann war da noch das Backhaus mit dem Kaffee. Unsere Gruppe war für 14 Uhr angemeldet. Stühle und Tische – Abstandsregeln wurden eingehalten – waren für uns genügend da und das Schlemmen konnte beginnen. Alles selbst gebacken und lecker!

Nicht nur Kuchen und Kaffee sondern auch frisches Brot mit Schmalz und einem Bierchen.

Es war ein wunderschöner Tag und er ging viel zu schnell zu Ende. Unsere Rückreise war wieder sehr kurz, doch diesmal fuhr der Bus korrekt zur Tankstelle am EINTRACHT-STADION und wir stiegen an gewohnter Stelle aus.

Ursula Blumenberg

Abseits?

Gedanken der Abteilung 50+ zur JHV 2020

■ Unsere 50+ waren in den vergangenen JHVs immer sehr zahlreich persönlich vertreten und wir haben sehr verantwortungsvoll abgestimmt. Schrecklich ist für uns die Tatsache, dass Ehrenamtliche bei dieser leider nur virtuellen Veranstaltung ausgezählt wurden – nicht die Wertschätzung der Entlastung Ihres persönlichen Einsatzes bekamen. So etwas kann auch den Beruf und das Privatleben

beeinflussen und obendrein könnte man fast von einer Vereinsschädigung sprechen.

Leider war für viele von uns die virtuelle Teilnahme nicht möglich. Nur eine handvoll der älteren Generation ist technisch ausgerüstet mit einem internetfähigen Endgerät mit Kamera und Sprechanlage. Das "nicht mit dabei sein" stimmte uns schon sehr traurig und das Gefühl ins Abseits zu rutschen

macht doch sehr nachdenklich.

Ganz wichtig ist auch zu bedenken das der ältere Mensch für die lange Dauer einer JHV die Konzentrationsmöglichkeit für das virtuellen Medium nicht mehr oder sehr schwer aufbringen und aufrecht erhalten kann.

Unsere Anregung für kommende Engpässe: Es gibt Briefwahlen und dann haben wir ein wunderschönes Stadionrund – es ist sicherlich auch für eine JHV geeignet.

Warme Kleidung hat bestimmt jedes Mitglied, das teilnehmen möchte

Ursula Blumenberg

Weihnachtswunsch

Eiszeit – kann im Winter ia sehr schön sein

Aber wenn die Weihnachtskaffees und Aktiventreffs ausfallen müssen, alle sportlichen Gruppen zum Stillstand gezwungen werden und zur Freizeit nur noch zwei sich treffen dürfen, dann wünsche ich uns allen den Frühling mit seinem hoffentlich sportlichem Erwachen für unsere Abteilung. Guten Rutsch ins Jahr 2021.

Eure Ursula

Kranzniederlegung am Volkstrauertag



■ Am Sonntag, 15. November 2020, wurde auf dem Gedenkstein vor dem Tennis-Clubhaus der Eintracht am Stadion ein Kranz niedergelegt. Anlässlich des Volkstrauertages wurde dabei der Kriegstoten zweier Weltkriege und der Opfer, die Krieg und Gewaltherrschaft auch heute noch fordern, gedacht.

Auf Grund der Corona-Virus-Pandemie sollten öffentliche Kranzniederlegungen in diesem Jahr auf ein Minimum beschränkt werden. Deshalb übernahmen nur Liegenschaftsreferent Wolf-Rüdiger Busch und Pressewart Gerald Gaus als Vorstandsmitglieder die obligatorische Kranzniederlegung.

Gerald Gaus

Foto: Mario Goldma

Wir stellen vor

Vom Fördermitglied zum Vollmitglied in der Fanabteilung



Kai-Uwe Schirch

Jahrgang 1969, geboren in Braunschweig. Erstes Heimspiel: 21.8.1982 | BTSV – 1. FC Köln | 2:2

Erstes Auswärtspiel:

10.10.1987 | SV Wolfenbüttel — BTSV | 0:2 Fanclub: Braunschweig Family.

■ Er wohnt seit Oktober 1992 nicht mehr in BS, trotzdem besucht er die Heim- und Auswärtsspiele regelmäßig, überwiegend als Alleinreisender. Seit der Saison 2001/2002 im Besitz einer Dauerkarte in Block 12 links auf der Gegengerade, reist er für jedes Heimspiel aus Hamburg an.

Was ist Eintracht für Dich, welche Bedeutung hat der Club für Dich und was ist der Grund, warum Du mehr machen willst als nur die Spiele zu sehen?

Eintracht bedeutet gerade vor dem Hintergrund, dass ich Braun-

schweig vor 28 Jahren verlassen habe, ein Stück Heimat für mich. Der Besuch der Spiele bietet mir generell die Möglichkeit alte blaugelbe Freunde und Bekannte zu treffen, mit denen ich zu meiner Braunschweiger Zeit deutlich mehr Zeit verbracht habe.

Jetzt wechselst Du in die Fanabteilung, worin siehst Du den Mehrwert gegenüber der Fördermitgliedschaft?

Den Mehrwert sehe ich primär darin, volles Stimmrecht zu haben und damit auch auf grundlegende Weichenstellungen im Verein Einfluß nehmen zu können. Wichtig ist mir aber auch die Unterstützung der anderen Abteilungen im Verein, besonders hinsichtlich Jugendförderung.

Was wünscht Du Dir (realistisch) für die Zukunft der Eintracht sportlich?

Wieder ein etabliertes Mitglied der 2. Liga zu werden. Wir waren bis zur Mitte der Saison 2017/18 auf einem guten Weg dahin!

Was wünscht Du dir für die Fangemeinschaft?

Von den unterschiedlichen Fan- bzw. Zuschauergruppen

wünsche ich mir insbesondere mehr Kommunikation sowie mehr Offenheit und Toleranz untereinander, damit wieder eine wirkliche Fangemeinschaft entstehen kann.

Gibt es einen Moment oder ein besonderes Ereignis, dass Du mit Eintracht erlebt hast, der oder das für Dich eine besondere Bedeutung hat?

Der 5:1 Auswärtssieg beim FC Schalke 04 am 4.8.1989. Nicht nur, aber auch wegen der drei Tore von Bernd Buchheister, einem meiner Allzeit-Lieblingsspieler beim BTSV. Oftmals zu Unrecht kritisiert. hat er in jedem Spiel alles gegeben. Schalke hatte eigentlich das Spiel gemacht und Dauerdruck ausgeübt, von den Blau-Gelben wurde aber fast jeder Konter eiskalt genutzt. Nach dem Spiel wollten einige hundert Königsblaue dann wenigstens die dritte Halbzeit gewinnen. Passiert ist dann aber nicht viel, auch weil die Polizei eine Wagenburg aus etlichen Ford Transits gebaut hatte.

Mario Goldmann

Neue Mitglieder

Basketball

Miray Farzly Laura Guhr Lena Hage Marco Knüppe

Emilia Knüppe Maya Knüppe Sita Knüppe

Nina Kusch Nuria Matyas Johanna Mende

Denise Penders Fabian Wunderle

Spatz

Leonard Stutz

Fußball

12

Yassin Ben Balla Felix Dornebusch Fabio Kaufmann Nico Klaß Felix Kroos Njegos Kupusovic

Iba Mav

Holy-Emmanuel Nguezong Wonanke Jannis Nikolaou

Michael Schultz Dominik Wydra

Handball

Christin Bittner

Nathalie Carmen Solana Higuera Elmar Vowinckel

Hockey

Frieda Niemsch Christian Spengler

Leichtathletik

Lilly Dittrich
Theodor Julius Schmidt

Tennis

Mila Popovic

Fitness und

Gesundheitssport

Til Bellmann Olga Burghardt Till Duday Ribal El-Masri Gianna Fahl **Emily Harms** Anna-Lea Hübner Sena Kefelioglu Kira Knauer Lean Koolen Ria Krinke Lian Lach Nele Michael Lian Maximilian Müller Anneke Tönjes Lola Werner Lenn Milo Zingler

Turnen

Ida malin Heye Johan Ludwig Jonathan Lüpke Tjelle Lüpke Pauline Siegmund Armin Zaremba

Steel-Dart

Jennifer Lipke Tibor Marko

Fördermitaliedschaft

Luke Ole Lüer Dominik Sander Philip Sander Phillip Schreiber Laurin Seyffert Karsten Unverricht

passiv Hauptverein

Frank Ullner

Fanabteilung

Ilona Bodenburg Cord-Henner Hofmann

AUSGABE 8 | DEZEMBER 2020 www.eintracht.com



Gut für die Gelenke: Kniefreundliche Sportarten



■ Sport tut gut: Regelmäßige Bewegung verlangsamt nicht nur den Gelenkverschleiß, auch viele schmerzhafte Erkrankungen lassen sich dadurch vermeiden. Doch nicht jede Sportart eignet sich gleichermaßen für unsere Knie, die mal mehr, mal weniger stark belastet werden. "Wer unter Knieproblemen leidet, sollte knieschonende Sportarten betreiben", rät Prof. Dr. Karl-Dieter Heller, Chefarzt der Orthopädischen Klinik in der Stiftung Herzogin Elisabeth Hospital.

Knie halten vielfacher Belastung stand

Als unser größtes Gelenk verbindet das Kniegelenk Oberschenkelknochen, Schienbein und Kniescheibe miteinander und ist maßgeblich an unserer Bewegung beteiligt. Neben den knöchernen Bestandteilen besteht ein Gelenk natürlich auch aus bindegewebigen Strukturen wie insbesondere Bändern, am Knie Menisken und in der Umgebung des Kniegelenkes zahlreichen Schleimbeuteln. "Aufgrund ihrer besonderen Lage und Funktion, müssen Kniegelenke einer vielfachen Belastung standhalten und dieser permanent entgegenwirken", erklärt Prof. Heller und verdeutlicht: "Beim Stehen gilt es, Druck von oben auszuhalten, beim Gehen, Laufen oder Springen Stoßernergie abzudämpfen und bei Sportarten mit schnellen Dreh- oder Ausweichbewegungen wirken Kräfte aus unterschiedlichen Richtungen auf das Knie. Und: Je höher das Körpergewicht desto größer ist die Belastung."

Bewegung: Grundlage gesunder Gelenke

Um die Beinmuskulatur rund um das Knie zu stärken und Kniegelenke zu entlasten, empfiehlt Prof. Heller regelmäßiges Krafttraining: "Entsprechende Übungen kann jeder bequem zu Hause machen und beispielsweise durch sogenannte Stepups (Treppensteigen) oder ohne Hilfe vom Stuhl aufstehen die Kniemuskeln gezielt kräftigen. Trainierte Kniemuskeln stabilisieren das Innenknie nicht nur von außen, sie fördern auch die Nährstoffversorgung der Gelenkknorpel und schützen sie so vor einer vorzeitigen Abnutzung." Gleichgewichts-,

Stabilitäts- und Koordinationsübungen ergänzen ein ausgewogenes Training.

Wer bereits unter Knieproblemen leidet, sollte nicht auf Bewegung verzichten und kann aus zahlreichen Sportarten wählen, die nicht zu sehr auf die Knie gehen. Prof. Heller empfiehlt folgende kniefreundliche Sportarten:

Radfahren eignet sich durch moderate, runde und fließende Bewegungen als gelenkschonende Sportart für ältere Menschen oder wenn bereits Beschwerden im Knie bestehen. "Radfahren bietet viel Bewegung bei wenig Belastung und eignet sich dadurch auch für Übergewichtige. Es fördert den Stoffwechsel im Knie und wirkt gleichzeitig wie ein leichtes Krafttraining", bringt Prof. Heller die Vorteile auf den Punkt.

Schwimmen entlastet die Gelenke und stärkt sie durch die Kräftigung von Muskeln und Bändern. Unter Wasser wiegen wir nur ein Zehntel unseres Körpergewichts, sodass wir uns dort leichter und beschwerdefreier bewegen können. Deswegen eignet sich diese gelenkschonende Sport-

art auch für Übergewichtige.

Tanzen ermöglicht durch die gezielte Steuerung von Tempo, Schrittlänge und Figuren dosierte Belastungen und kontrollierte Bewegungen. Es ist ein tolles Training für Beweglichkeit und Koordination. Bei Gelenkproblemen sorgen langsame Rhythmen und gleichmäßige Tanzbewegungen dafür, dass keine Gelenke leiden müssen.

Wandern zählt zu den kniefreundlichen Sportarten, sofern wir uns gleichmäßig bewegen und wenig Stoßbelastung entsteht. Dabei gilt es, unbedingt Abbremsen und schnelles Drehen zu trainieren. "Beim Wandern machen sich Knieschmerzen häufig dann bemerkbar, wenn es nach dem Anstieg wieder bergab geht, weil es hier insbesondere zu einer Belastung des Streckapparates und der darin liegenden Kniescheibe kommt. Patienten mit Knorpelproblemen hinter der Kniescheibe haben insbesondere beim Bergabgehen Probleme und sind hier auf eine Modifikation des Abstiegs oder auf den Einsatz von Stöcken angewiesen", weiß der erfahrene Orthopäde.

Stiftung Herzogin Elisabeth Hospital

Geburtstagsliste

- 16.12. Martin Dietrich Matthias Freiwerth Uwe Gebhardt Jens Lehmann Horst Mildeweith Olaf Wieland 17.12. Elke Fricke Karsten Hartmann Oliver Herlitschke Rebecca Judisch
- Michael Prüße Andreas Schiller Martin Schreiber 18.12. Falko Armgart Klaus Bellmann Rainer Blanke Michael Jahns Tanja Kiehne Robert Rasten

Jürgen Schirmer

Heike Weihe

Reinhold Schmidt

- 19.12. Manfred Behrens Renate Burkart Jens Krafzig Hermann Lies Daniel Matz Edward Rudolf Neumann 31.12. Bernd Erdmann Hans Ochmann Carsten Rätsch Johann Reinders Bernd Sido Heike Wedekind 20.12. Klaus Block Nils Herre-Fritzen Wolfgang Katscher Jürgen Lesse Thomas Tasche
- 21.12. Christa Aydin **Detley Bieser** Carsten Fischer Jörg Schmidt 22.12. Dorothee Becker Peter Bohlmann Stefanie Elfers Oliver Groth Regina Kirschke Martin Opp Uta Plack Hans-Jürgen Samtlebe 3.1. Rainer Schaare Sabine Sobotzik

Walter Wohlert

- Dirk-Michael Wolter 23.12. Karl-Heinz Gimmler Carsten Raeder Alexander Wolff 24.12. Dietmar Beier Werner Euling Heiko Geeven Dirk Hartung Erich Maas Thomas Schmid Roswitha Wrobel
- Bernd-Michael Müller 25.12. Christian Briesen Thomas Kubiak Heino Kükemück Ralf Niemann Volker Schaper Lothar Schröter

14

- Aykut Ünyazici 26.12. Isabel Lenze Oliver Mever Rasma Schrader Heiko Seifert 27.12. Arne Böthling
- Hildegard Eckhardt Detlef Kalchgruber Felicitas Olnhoff Roland Scholz 28.12. Frank Hollstein
- Manfred Kruse Wolfgang Sterdt Mathias Walter Thomas Weddig 29.12. Dirk Blumenberg Klaus Cramer Ralf Janßen
- Gabriele Lüer Georg Thäle 30.12. Maik Oliver Baier Stefan Bock Marc Cassel Siegmar Göres Maik Kiehne Hannelore Kohl Frank Kopetzki
- Wolf Rüdiger Friese Christian Kruppa Jens Nothmann Torsten Piehl Jürgen Weisheit Jochen Eichler Peter Jördening Erika Köhler Stefan Lindstedt **Burkhard Rauls** Klaus-Dieter Sanner Gerhard Schrader
- Heinz Völlers Annegret Wesche Wulf Becker Markus Hanne Manfred Jünemann Mario Kopton Bernd Przebierala Henning Pult Dieter Voigt Horst Bläsig Thomas Kelpen Karl Schmidt Helmut Streiff
- Carsten Trittel 4.1. Zoran Andrejic Geora Bizde Uwe Hamelmann Frank Hinze Petra Lamprecht Silke Nahme Sylvia Philipp Thorsten Richter
 - Karl Heinz Schaefer Hans-Peter Schnell Margitta Stammer Henry Tingelhoff Sabine Bock Rainer Kohl Jeannine Raddatz-Heim 18.1. Rainer Rehmke

Jens Rosenberg

- Adolf Sülflow Stefan Diedrichs Dieter Grusewski Walburgis Günther Gerald Harsing Fritz Menger
- Reinhard Eltner Clemens Hahne Tobias Hudde Thomas Schulze Maren Alt
- Thomas Bock Peter Mever Dietmar Pfennig Susanne Rommel-Dulich Dirk Schaper Wolfram Schnell Jochen Schrader Stefanie Tolle
- Jens-Peter Wruck Thomas Drieling Andreas Fischer Kerstin Remus
- Friedrich Hermann Lehmann Jeff Lippert Britta Schenkewitz Karl-Heinz Schleier
- 11.1. Arne Kämpgen-Harms Andreas Meyer Michael Schaller Michael Seifert 12.1. Thomas Eschenauer
- Jürgen Giesecke Bernd Lorenz 13.1. Jürgen Adolphs Sven Buchheister
- Martina Kewel Jürgen Klein Jutta Klimtschok Maik Krupke Detlev Rauhut Jörgen Wendt
- 14.1. Hagen Leyendecker Udo Müller Thomas Renner Bernd Schmitz Gudrun Scholz Gisela Stoltz Frank Villwock
- Bernd Vogt 15.1. Fred Burgdorf Dagmar Hahne Burghard Kirchhoff Olaf Marheine Michael Ruhkopf
- 16.1. Hans-Peter Flori Manfred Krake Thomas Löhn Ulrich Slanina
- 17.1. Philipp Fricke Petra Jöck Ricarda Knopf Bernd Kohlmann Christian Könneke Bogdan Mathias Frank Oberrath Helmut Sack
 - Mark Uhde Brunhild Kuck-Henning Uwe Kutschenreiter Henning Lübbe

- Michael Sander Gero Wiedemann
- Liselotte Hötzel Petra Hümpel Michael Ilsemann Lothar Lange Wolfgang Maiers Jens Wagner Bettina Wesemann
- Sandra Berger Dieter Kraushar Karl Peter Möglich
- Ilona Bodenburg Werner Gonsion Hubert Grundmann Timo Heimlich Rosario Mangano Guido Meier Kai Ratajek Ulrich Stallmann
- Ute Becker-Steinmann Bettina Kausche
- Andreas Baumann Anke Koberling Annett Mever Karsten Riedel Andreas Schmidt Michael Treppke Martin Weisseno
- 24.1. Matthias Berthold Michael Lindenzweig Gerda Oppermann **Detlef Siedentop**
- 25.1. Immo Beuse Andreas Bolm Lutz Jarche Petra Kobbe
- 26.1. Margret Dross Lars Etterich Joachim Jäger Matthias Metzner Bernd Pöschel Jutta Starmann
- 27.1. Peter Burgdorf Arnim Graßhoff Ilona Hellmigk Martin Kasten Jürgen Körtge
- Anne Berit Henning Haldor Jochim Ronald Jürges Sabine Lerch Torsten Schrader Michael Vermum
- 29.1. Markus Becker Wilfried Behrens Christina Claußen Kerstin Drömann Ingo Löwenthal Werner Schräger Torsten Schulze
- Reinhard Nissen Oliver Stein Hans Jürgen Teichert Sven von der Osten-Faheck
- 31.01. Michael Hacke Ralf Keffel Christian Kopp Dieter Meyer Detlef Sudarman

Aufgrund der Vielzahl der Mitglieder können leider nur die Geburtstage der Mitglieder ab 45 Jahren aufgelistet werden. Weitere Geburtstage finden Sie auf unserer Homepage. www.eintracht.com

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Basketball, Fanabteilung, Fitness und Gesundheitssport, Fußball, Handball, Hockey, Leichtathletik, Schach, Schwimmen/Wasserball, Sport und Freizeit 50+, Steeldart, Tennis, Tischfußball, Turnen, Wintersport

PRÄSIDENT

Christoph Bratmann

ERSTER VIZEPRÄSIDENT

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Rainer Cech

VIZEPRÄSIDENT ABTEILUNGEN

Kay-Uwe Rohn VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL

VORSTAND

Michael Haertle (Basketball) · (0163) 4074310 Mario Goldmann (Fanabteilung) fanabteilung.abteilungsleiter@eintracht.com Kay-Uwe Rohn (Fitness u. Gesundheitssport) · (0151) 15777933 Andreas Becker (Fußball) · (0171) 2655323 Peter Weirauch (Handball) · (05304) 4872 Stephan Rudloff (Hockey) · (0160) 90708080 Rainer Degenhardt (Leichtathletik) · (0531) 2601969 Michael Weiser (Schwimmen/Wasserball) · (0172) 5171796 Ursula Blumenberg (Sport und Freizeit 50+) · (0531) 682865 Burkhard Volling (Steeldart) · (0531) 6988045 Martin Eschinger (Tennis) · (0152) 33703869 Jochen Hümmer (Tischfußball) · (0176) 24855876 Günter Buchheim (Turnen) · (0531) 313239 Stefan Schrader (Wintersport) · (05304) 932512 Johann Reinders (Schatzmeister) · (05306) 941810 Wolf-Rüdiger Busch (Liegenschaftsref.) · (0531) 575800 Jörg Schreiner (Sportwart) · (0171) 3058799 Gerald Gaus (Pressewart) · (0531) 682040

EHRENRAT

Hannelore Blumenberg, Manfred Böhm, Manfred Hofmeister, Wolfgang Krake, Gerhard Mädge, Hannes Wienekamp

Ursula Blumenberg (Frauenwartin) · (0531) 682865

Simone Hübner-Weber (Jugendwartin) · (0179) 9825181

RECHNUNGSPRÜFER

Rudolf Rischmann, Klaus Schroeder

EINTRACHT MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V. 104. Jahrgang · 2020 Erscheinungsweise: achtmal jährlich.

Digitaler Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bezug per Post ist optional und kann Zusatzkosten verursachen. Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:

Gerald Gaus, Meißenstraße 46 38124 Braunschweig · Telefon (0531) 682040

HERAUSGEBER

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

oeding magazin GmbH , Erzberg 45, 38126 Braunschweig

DRUCK UND VERARBEITUNG

oeding print GmbH, Erzberg 45, 38126 Braunschweig Telefon (0531) 48015-110 · Telefax (0531) 48015-79 www.oeding-print.de

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr Tennisheim · Telefon (0531) 321395

www.eintracht.com







Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 6. Januar 2021.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an Gerald Gaus, Vereinspressewart, gesendet werden unter: eintracht@oeding.de

AUSGABE 8 | DEZEMBER 2020 www.eintracht.com

FROHE WEIHNACHTEN!

UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!



Ein unwirkliches Jahr 2020 geht in den nächsten Tagen zu Ende.

Dieses Jahr war definitiv anders und ist nach wie vor kaum in Worte zu fassen.

Aber wir wären keine Löwen, wenn wir nicht mutig und zuversichtlich nach vorne gucken würden.

Wir hoffen daher auf ein besseres 2021. Dass wir uns endlich wieder sehen, gemeinsam feiern und auch wieder gemeinsam Sport treiben können.

Wir wünschen Euch und Euren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest. Bleibt gesund und weiterhin blau & gelb im Herzen.



Wir sind **Eintracht**.

